

Miteinander



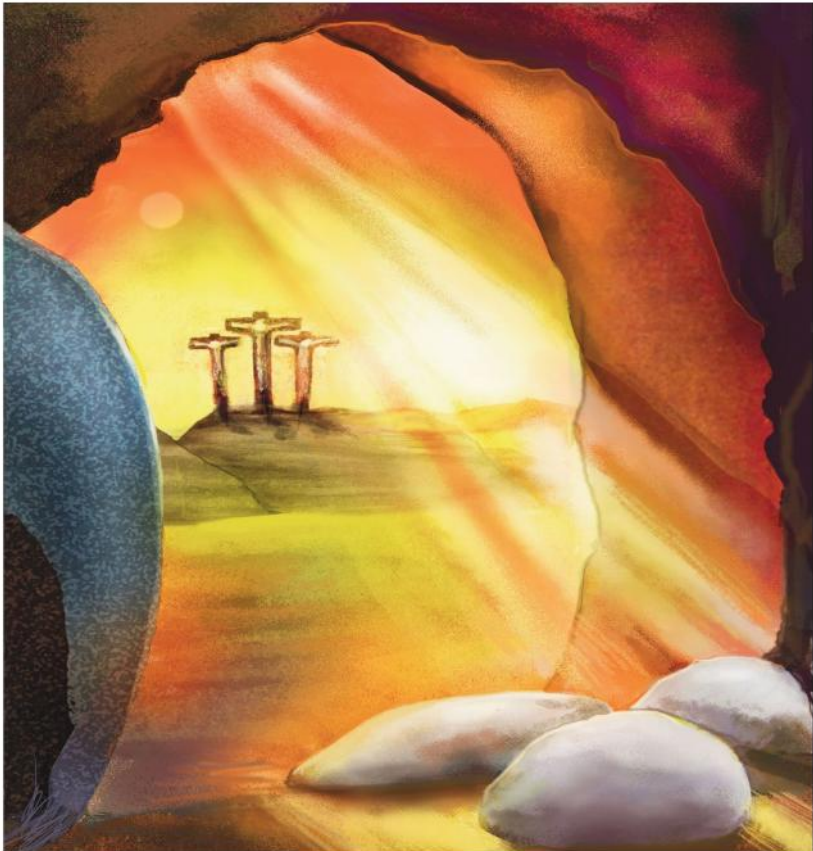
St. Kilian & St. Wendelinus
Mainhausen

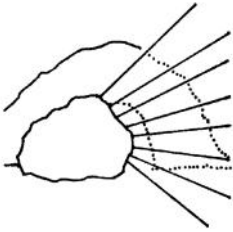
Ausgabe: Nr.4 2018

www.st-kilian-mainflingen.de

www.bistum-mainz.de/st-wendelinus-zellhausen

Von jetzt an ist nichts mehr sicher– nur das Leben





» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen. «

AUSGELEGT!

Johannes 20, 1-18

Der Tod, das Sterben sind – bei allem Wissen um die Unausweichlichkeit – für uns Menschen etwas, das wir uns nur schwer vorstellen können. Und der Tod Jesu, der seine Jünger und so viele Menschen angerührt hat, war ebenfalls unvorstellbar. Und dann kommen im heutigen Evangelium das leere Grab, die Enttäuschung der Jünger und die Begegnung Marias mit dem vermeintlichen Gärtner, mit dem Auferstandenen, noch dazu. Auch das ist etwas jenseits aller bekannten Lebensmöglichkeiten. Wie soll denn ein Toter, dessen schreckliches Sterben man wenige Tage zuvor hautnah mitbekommen hat, plötzlich wieder da sein? Große Irritation – in allem Schrecken und aller Trauer!

Ich kann die Auferstehung Jesu

auch nicht erklären und nur – manchmal und in kostbaren Augenblicken – ansatzhaft begreifen. Was ich erahne, ist, dass Gott größer, anders und schöner ist alles, was wir uns von ihm und vom Leben bisher in unseren kleinen menschlichen Kategorien vorgestellt haben. Dass Gott alle Grenzen überschreiten kann und neues Leben ermöglicht und ersehnt, wo alles zu Ende zu sein scheint. Dass Gott sich selber – freiwillig und öffentlich – bis ins Herz hinein verwunden ließ, um mit allem und allen innigst verbunden zu sein. Das ist wahrlich staunenswert und beglückend, und ich bitte Gott in diesen festlichen Tagen, mich etwas von seiner Auferstehung begreifen zu lassen.

Christine Rod MC



KARL KARDINAL LEHMANN

wurde am Sonntag, den 11. März 2018 im 82. Lebensjahr aus seinem irdischen Leben von Gott zu sich gerufen. 55 Jahre war er Priester, fast 33 Jahre war er als 87. Nachfolger des Heiligen Bonifatius Bischof von Mainz. Vor 17 Jahren hatte ihn Papst Johannes Paul II. in das Kardinalskollegium berufen.

Das Bistum Mainz trauert um einen weit über die Kirche hinaus hoch anerkannten Theologen, einen leidenschaftlichen Brückenbauer zwischen den Konfessionen und einen Zeugen des Glaubens inmitten der Gesellschaft. Wir verlieren einen allseits geliebten Bischof, der mit seiner Lebensfreude, seiner Menschlichkeit und seinem Glaubenszeugnis in den vielen Jahren seines Wirkens nicht nur im Bistum Mainz sondern auch in der Deutschen Bischofskonferenz als langjähriger Vorsitzender Herausragendes geleistet hat.

Wir danken Gott für das Geschenk seines Lebens und bitten um das Gebet für unseren verehrten Kardinal.

Die Liebe zum Leben ist nie abstrakt

Ostern feiern wir das Fest des Lebens. Das steht wohl außer Zweifel, denn durch die Auferstehung hat Jesus den Tod besiegt, seinen eigenen Tod und – das ist unsere christliche Hoffnung – auch unseren Tod. Doch wer „nur“ diesen Aspekt sieht, läuft Gefahr, das Fest des Lebens zu einem Fest des Jenseits zu machen. Doch Ostern hat auch eine diesseitige Seite und die heißt für mich: Respekt vor dem Leben, Liebe zum Leben.

Ich glaube, dass wir in Bezug auf den Respekt vor dem Leben und der Liebe zum Leben noch sehr lernbedürftig sind. Der Respekt vor dem Leben wird gerne in Reden hochgehalten, doch die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern nur konkret. Die Liebe zum Leben muss gelebt werden.

Zunächst meinem eigenen Leben gegenüber. Für mich bedeutet das, Grenzen zu setzen – meinen Erwartungen und den Erwartungen anderer an mich. Ich glaube, ich verliere das Leben, wenn versucht wird, immer mehr hineinzupacken – sei es von mir selbst oder anderen. Dann verliere ich mich selbst – und wenn das geschieht, verliere ich auch mein Leben. Das Ja zum Leben erfordert manchmal ein Nein, ein Mehr an Leben geht manchmal nur durch ein Weniger. Mein Leben zu lieben, kann heißen, von mir selbst wegzusehen. Immer um sich selbst zu kreisen, ist kein Zeichen von Liebe, sondern von Furcht. Stattdessen von mir wegsehen – zu Gott und zu dem Nächsten.

Denn die Liebe zum Leben schließt immer das Leben der anderen mit ein. Und da steht es um den Respekt vor dem Leben oft noch viel schlimmer.

Viele Beispiele ließen sich anfügen: Der fehlende oder mangelnde Respekt vor dem ungeborenen Leben, vor dem alten und kranken Leben, vor dem Leben in Armut, in Unterdrückung, auf der Flucht.

Die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern immer nur konkret. Weil es immer um konkretes Leben geht, um konkrete Schicksale. Da darf es keine Statistiken geben, keine Härtefälle, keine Kollateralschäden. Alles Floskeln, um den mangelnden Respekt vor dem Leben zu kaschieren.

Ich kann oft nichts machen, wenn das Leben auf vielfältige Art und Weise verletzt wird. Auch kann das praktische Tun der Liebe an Grenzen stoßen. Dann kann ich immer noch meine Stimme erheben. Um „Nein“ zu sagen – und um zu beten. Zu Gott, der die Liebe, der die Liebe zum Leben ist. *Peter Kane*

Kleidersammlung der Kolpingfamilien

Frische Luft in den Kleiderschränken, das passt so richtig in den Frühlingsmonat April. Die Kolping Seligenstadt nimmt wieder alle Textilien an, die aus der Mode oder nicht mehr benötigt werden. Auch sollte man sich nicht genieren, verschlissene Tücher, Decken, alte Klamotten in den Karton, bzw. blauen Sack zu stecken. Was nicht zu gebrauchen ist, wird per Hand aussortiert und kommt zur Weiterverwendung in den Reißwolf und zu Vlies und Dämmmaterial verarbeitet. Die Materialien sollten aber sauber sein.

Termin: Sa. 21. April 2018 ab 8.30 Uhr

in Seligenstadt, Parkplatz am Schwimmbad

St. Kilian, Mainflingen

St. Kilian, Mainflingen "Die Senioren"

Achtung !! - Abfahrtszeit -

Liebe Seniorinnen,
unser diesjähriger Frühjahrsausflug findet
am Mittwoch, den 25. April 2018 statt und
führt uns in den Odenwald.
Die Abfahrtszeit ist um 12.30 Uhr am Bürgerhaus Mfl.
!! - unbedingt beachten - !!



Generalversammlung 2018

Kath. Kirchenchor St. Kilianus zog Bilanz – Vorsitzende im Amt bestätigt

Die Mitglieder des Kath. Kirchenchores St. Kilianus Mainflingen trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung im Kilianushaus. Zu Beginn der Versammlung begrüßte die Vorsitzende Steffi Appel die Anwesenden sowie Präses Pfarrer Bernhard Gugerel. Danach gedachte man den verstorbenen Chormitglieder des vergangenen Jahres. Dies waren Gilbert Schwarz, Ernst Schulz, Rina Daut sowie Heinrich Thrin.

Im daran anschließenden Tätigkeitsbericht blickte Appel auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Die 11 Chorauftritte seien eine große Herausforderung gewesen, die nur mit Disziplin und großem persönlichen Einsatz zu meistern gewesen seien. Dies besonders im Hinblick auf die demographische Entwicklung sowie mehrere Krankheitsfälle im Chor. Geleitet wird der Chor seit nunmehr 23 Jahren von Ronald R. Pelger, Dozent am Peter Cornelius Konservatorium in Mainz. Sein Stellvertreter ist Christian Hesse, Organist in der Pfarrei, der auch schon mal die Probe übernimmt.

Bei der Chorstatistik gab die Vorsitzende bekannt, dass der Mainflinger Kirchenchor z. Zt. 108 Mitglieder, darunter 35 Aktive zählt. Leider gehen die Zahlen immer weiter zurück, Neuzugänge gibt es nur sehr selten. So appellierte die Vorsitzende an alle Aktiven, die Proben regelmäßig zu besuchen, um sich mit neuer Chorliteratur auf die anstehenden Chorauftritte vorzubereiten.

Den Ausführungen Appels folgte der ausführliche Kassenbericht von Christa Thiel, der die beiden Revisoren Ferdi Glaab und Gerhard Wurzel eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten. Bei den Vorstandswahlen bestätigten die Mitglieder Steffi Appel im Amt, das sie seit inzwischen 18 Jahren ausübt. Ihr zur Seite stehen Toni Ehmes - Stellvertreter und Schriftführer - sowie Christa Thiel als Rechnerin. Beisitzer sind Hans Frey, Dr. Ludwig Stenger, Wilma Pitsch, Gerlinde Stegmann Karola Schmiedecke sowie Gisela König.

Im Anschluss daran gab Steffi Appel einen Ausblick auf die Programmplanung in diesem Jahr. Stattgefunden und zu einem großen Erfolg wurde der traditionelle Fasnachtskaffee im Februar. Neben der musikalischen Mitgestaltung der kirchlichen Hochfeste stehen weiterhin noch eine diamantene, eine goldene Hochzeit sowie zwei Geburtstagsständchen auf dem Terminplan. Weiterhin der Gedenkgottesdienst des Chores im November sowie der traditionelle Weihnachtsgottesdienst im Aureliushof runden das Programm ab. Insgesamt hat der Chor in diesem Jahr 12 Chorauftritte zu bewältigen.

Hinweisen möchte der Vorstand noch auf einen geplanten Herbstkaffee im Oktober. Zum Jahresende feiern die Sängerinnen und Sänger in einer kleinen Adventsfeier das abgelaufene Jahr.

Zu erwähnen wäre noch, dass man beschlossen hat, den Jahresbeitrag geringfügig anzuheben. Weniger Mitglieder verbunden mit weniger Spendeneinnahmen haben den Vorstand dazu bewogen, diesen Schritt zu gehen, was allen nicht leicht gefallen ist. Trotz allem ist man bemüht, auch weiterhin zum Wohle der Pfarrgemeinde mit kleiner werdender Mitgliederzahl bestmöglichst agieren zu können.

Nach Appels Angaben ist der Kirchenchor offen für alle, die an einer anspruchsvollen Chorliteratur interessiert sind. Neuzugänge seien daher willkommen. Die Chorproben finden jeweils mittwochs um 20:00 Uhr im Kilianushaus statt.

Weitere Infos unter: www.kirchenchor-mainflingen.de



Foto zeigt sitzend von links:

Pfr. Bernhard Gugerel, Christa Thiel, Steffi Appel, Toni Ehmes

dahinter stehend: Dr. Ludwig Stenger, Gerlinde Stegmann, Karola Schmiedecke, Wilma Pitsch sowie Hans Frey

Wir feiern gemeinsam

die Auferstehung des Herrn

Im Anschluss an die Osternachtsmesse wollen wir auch in diesem Jahr aus Freude über Auferstehung unseres Herrn miteinander feiern. In der Gemeinschaft wollen wir Brot, Osterlämmer und Eier als Symbole der neuen Osterzeit teilen. Für Getränke ist natürlich auch gesorgt. Wir hoffen, dass viele den Weg ins Pfarrheim finden. In diesem Jahr wird der Erlös unseren Messdienern zu Gute kommen

Wer bereit ist ein Brot, ein Osterlamm oder ähnliches zu backen (auch kaufen ist natürlich möglich), bringt dies bitte am Karsamstag zwischen 10 und 11 Uhr ins Pfarrheim.

Christus lebt, Halleluja

Auf dem Weg ins Osterlicht

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg

Nachdem wir im Garten staunend erlebten wie unsere Luftschlangen sich in Asche verwandelten, versammelten wir uns mit Pfarrer Gugerel zu einem kleinen Wortgottesdienst. Wir erhielten das Asche-Kreuz und erfuhren viel über die Veränderung/Verwandlung.

In der Fastenzeit wollen wir uns auf die Suche nach dem Frühling begeben. In unseren Osterstündchen beobachten wir das Erwachen der Natur.



Wir werden Jesus auf seinem Weg begleiten. Wir hören Bibelgeschichten, wie „Jesus im Tempel“ und erleben die Karwoche.

Wir wollen auf Jesus schauen. Durch ihn wissen wir, Gott hält uns fest in seiner Hand – das Leben geht bei ihm weiter, auch nach dem Tod.

ITALIENISCHEN ABEND

Zu einem „Italienischen Abend“ laden
die kfd und die Ministranten,
die an der Wallfahrt nach Rom teilnehmen,

am Samstag, 28. April
nach dem Vorabendgottesdienst (ca. 18.00 Uhr)
ins Pfarrheim ein.

Genießen Sie italienische Speisen
und erleben Sie einen Hauch „dolce vita“ in Zellhausen.

Der Erlös dieses Abends
ist für die finanzielle Unterstützung der Rom-Wallfahrt bestimmt.

Um Anmeldung bis zum 22. April wird gebeten,
schriftlich im Pfarrbüro oder telefonisch bei Annemarie Herr (Tel 1406)

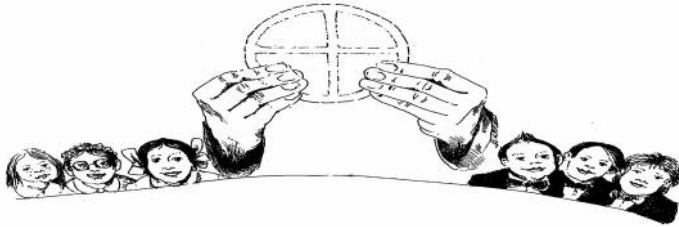
Wer zudem das Buffet kulinarisch bereichern möchte ,
melde sich bitte ebenfalls unter dieser Nummer.

Ich / Wir nehmen am Italienischen Abend am 28. April

mit _____ Personen teil.

Ich möchte etwas zum Buffet beisteuern und bringe mit:

Name : _____



Erstkommunionkinder St. Wendelinus am 8. April

| | |
|------------------------|--------------------------|
| <i>Lennox Appel</i> | <i>Mainring 27</i> |
| <i>Sascha Faltus</i> | <i>Wendelinusstr. 2</i> |
| <i>Jakob Frei</i> | <i>Am Zellerbruch 3a</i> |
| <i>Marin Maric</i> | <i>Sudetensiedlung 7</i> |
| <i>Charlotte Prinz</i> | <i>Mainring 31</i> |
| <i>Marleen Rachor</i> | <i>Obergasse 4</i> |
| <i>Lina Rohe</i> | <i>Wingertsstr. 17</i> |
| <i>Lorenzo Weskamp</i> | <i>Berliner Str. 6</i> |

Erstkommunionkinder St. Kilian am 15. April

| | |
|-------------------------|------------------------|
| <i>Tayler Gering</i> | <i>Odenwaldstr. 1</i> |
| <i>Zoe Gering</i> | <i>Odenwaldstr. 1</i> |
| <i>Max Gern</i> | <i>Ginkgoring 30</i> |
| <i>Marie Horak</i> | <i>Abornstr. 24</i> |
| <i>Leon Kaufmann</i> | <i>Birkenstr. 11</i> |
| <i>Alexander Kuhn</i> | <i>Heimatstr. 16</i> |
| <i>Anna Link</i> | <i>Abornstr. 7</i> |
| <i>Manuel Monaco</i> | <i>Magdruh 4</i> |
| <i>Leni Niedermeier</i> | <i>Humboldtstr. 24</i> |
| <i>Lara Schloss</i> | <i>Platanenstr. 7</i> |
| <i>Carolin Schulz</i> | <i>Hauptstr. 42b</i> |
| <i>Vincent Stiegler</i> | <i>Ginkgoring 4</i> |
| <i>Clemens Woitczyk</i> | <i>Ludwigstr. 4</i> |



So. 01.04. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.00 Uhr Hochamt
es singt der Kirchenchor
Bitten für: Udo Anton Kilb leb. u. verst. Angeh. – Maria, Georg u. Marion Hesse u. Angeh. – Ehel. Greta und August Simon leb. u. verst. Angeh. – Ehel. Erika u. Hermann Lemmermeyer leb. u. verst. Angeh. – Rina Dauth – Fritz u. Anna Püttmann leb. u. verst. Angeh.

Mo. 02.04. Ostermontag
10.00 Uhr Hochamt
10.30 Uhr Ostergottesdienst im Aureliushof

Fr. 06.04. Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Fritz u. Frieda Winzenhörlein u. Neffe Robert u. verst. Angeh.
anschl. Gebet um geistliche Berufe
18.00 Uhr Rosenkranz

Sa. 07.04. Hl. Johannes Baptist de la Salle
17.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Theresia u. Karl Kraus leb. u. verst. Angeh.
Dieter Scherer

So. 08.04. 2. Sonntag der Osterzeit
09.15 Uhr Hochamt

Di. 10.04.
17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Josef Wißler u. verst. Angeh. – Wilhelmine u. Richard Appel leb. u. verst. Angeh. – Theresia Bergmann u. verst. Angeh.

Fr. 13.04. Hl. Martin I
09.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Herbert Stegmann u. verst. Angeh. – für verst. Eltern Alex u. Anna Gas tu. Franz u. Emma Hildebrand
18.00 Uhr Rosenkranz

So. 15.04. 3. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
17.30 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder

Kollekte: Diaspora Opfer der Kommunionkinder

Gottesdienstordnung St. Kilian



Mo. 16.04.

10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder

Di. 17.04.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 20.04.

09.00 Uhr Hl. Messe

Bitten für: zu Ehren der Muttergottes – Fam. Traudel u. Dietmar Gast

18.00 Uhr Rosenkranz

Sa. 21.04. **HI. Konrad v. Parzham, HI. Anselm**

17.00 Uhr Hl. Messe

So. 22.04. **4. Sonntag der Osterzeit**

09.15 Uhr Hochamt

Bitten für: Fritz u. Anna Püttmann leb. u. verst. Angeh.

Kollekte: Geistliche Berufe

Di. 24.04.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 27.04. **HI. Petrus Kanasius**

09.00 Uhr Hl. Messe

Bitten für: Ehel. Greta u. August Simon leb. u. verst. Angeh. – für
verst. Alex u. Anna Gast

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier im Aureliushof

18.00 Uhr Rosenkranz

So. 29.04. **5. So. der Osterzeit, HI. Katharina v. Siena, Mitpatronin v. Europa**

09.15 Uhr Hochamt

Bitten für: Friedrich Karl u. Maria Simon

Februar

Caritas 93,31€

Klingelbeutel 339,47€

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



So., 01.04. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Herbert Herr und Maria Winter u. verst. Ang.

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 02.04. Ostermontag

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Franz Wondrak, Ehel. Peter und Klara Gerfelder u. Ang., Günther Spielmann leb. u. verst. Ang., Erna Thiele (bestellt vom Jahrgang 1932 /1933), Franz und Lisl Kuhn und Tochter Gisela

Kollekte für: Ren. u. Instandhaltung v. Kirche u. Pfarrheim

Di., 03.04. 14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 05.04. 9.00 Uhr Hl. Messe

So., 08.04. 2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Feier der 1. Heiligen Kommunion

17.30 Uhr Dankandacht

Kollekte für: Diaspora

Mo., 09.04. Verkündigung des Herrn

10.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Di., 10.04. 14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 12.04. 9.00 Uhr Hl. Messe

mit Bitten für: Eheleute Christina u. Nikolaus Simon (St)

Sa., 14.04.

17.00 Uhr Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Kurt und Luise Degethof

mit Bitten für: Lebende und Verstorbene der Familien Degethof und Steyh

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

So., 15.04. 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Hochamt – Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde

mit Bitten für: Maria u. Werner Bolte u. verst. Ang., Eheleute Heinrich und Maria Köberl, Aurelia Hammel u. leb. u. verst. Ang., Leb. u. Verst. der Familien Martin Rachor und Karl Robert, Verst. der Familien Bernhard Disser und Peter Wolf, Josef und Anna Keck mit Tochter Annemarie, Sohn Herbert und Schwiegersohn Wolfgang, Thomas Winter zum Sterbetag u. alle Ang. d. Fam. Acker

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



- Mo., 16.04. 18.00 Uhr Hl. Messe
mit Bitten für: *Ehel. Paul u. Ottilie Musilak, Sohn Josef u. Ehefrau Elisabeth u. verst. Ang.(St)*
- Di., 17.04. 14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
- Do., 19.04. Leo IX., Papst
9.00 Uhr Hl. Messe
- So., 22.04.** **4. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Hochamt
mit Bitten für: *Anita Sand zum Todestag*
Kollekte für: *Geistliche Berufe*
- Mo., 23.04. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen,
18.00 Uhr Hl. Messe
mit Bitten für: *Wilhelmine und Selma Kreutz u. verst. Ang.*
- Di., 24.04. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
- Do., 26.04. 9.00 Uhr Hl. Messe
- Sa., 28.04.** Ludwig Maria Grignon de Montfort, Priester
17.00 Uhr Vorabendmesse
mit Bitten für: *Josef Wondré u. leb. u. verst. Ang, Fred Disser und Hans Reuter u. alle Verst des Jahrgangs 1936 /1937, leb. u. verst. Ang. der Familien Kohl und Gerfelder und in bes. Anlass*
Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*
- So., 29.04.** **5. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Hochamt
Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*
- Mo., 30.04. Pius V., Papst
18.00 Uhr Hl. Messe



St. Kilian - INFO - St. Wendelinus



| | | |
|---------------------------|--|--|
| Kirchen: | Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen | Katholische Kirchengemeinde St. Wendelinus Zellhausen Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen |
| Pfarr - büro: | ☎ (06182) 3544 📠 (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de | ☎ (06182) 3351 📠 (06182)200633 kath-pfarrbuero-zellhausen@t- online.de |
| Büro - zeiten: | Mo. 15 -18 Uhr Di. 9 – 12 Uhr Fr 9.30 –12 Uhr | Mo. 17 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr |

| | |
|--|---|
| Pfr. Bernhard Gugerele Diakon Th. Unkelbach Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin | Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 24527 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 015787014452 E-Mail: siegfried.schnoering@gmail.com Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 21131 E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de |
|--|---|

| Weitere Termine | St. Kilian | St. Wendelinus |
|-----------------------------|---------------|--|
| Kirchenchorproben | Mi. 20.00 Uhr | Mo. 19.30 – 21:30 Uhr |
| Young United Musikverein | | Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr |
| Bücherei Ausleihzeiten | | Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr |

| Beratung und Hilfe | |
|---------------------------|---|
| Psych.. Beratungsstelle | ☎ (06182) 787411 |
| Sozialstation | ☎ (06182) 26280 |
| Allge. Lebensberatung | ☎ (06182) 26289 Herr Kollmus |
| Hospiz | ☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel. |
| Anonyme Telefonseels. | ☎ 0800 1110111 oder 0800 11102222 |
| Ortscharitas: | ☎ 06182 26704 Diakon S. Schnöring |
| St. Kilian- Mainflingen | ☎ (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn |
| St.Wendelinus- Zellhausen | ☎ (06182) 829233 Kontaktperson: Frau Kiehlmann |
| Menschen helfen Menschen | ☎ (06182) 3778 Frau Wolf |
| Senioren Mainflingen | ☎ (06182) 1633 Frau Jöbges |
| Senioren Zellhausen | ☎ (06182) 22552 Frau K. Friedrich |
| Seniorenhilfe Sel. | ☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr |
| Spendenkonten: | St. Kilian Mainflingen Konto: 1319264 BLZ 50561315 Caritas: IBAN: DE20 5056 1315 0001 3109 68 |
| | St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE04 5056 1315 0001 5290 21 Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84 |



21 . April

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| Herausgeber | Pfarrgruppe Mainhausen/ Bistum Mainz |
| Redaktion | Peter Herr, Alfons Zilch |



Was Ihnen Ostern blüht:

In der Trauer
Freude

In der Einsamkeit
Gemeinschaft

In der Verzweiflung
Hoffnung

In der Schuld
Vergebung

Im Tod
Leben

***Wir wünschen Ihnen ein
blühendes Osterfest!***